

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

24.3.1870 (No. 82)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 24. März

1870.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Nr. 6837. Die Fleischschau betreffend.

Es ist zur amtlichen Kenntniß gekommen, daß die Fleischschau in den Landgemeinden nicht überall gehörig gehandhabt, daß insbesondere die Fleischschau nicht immer bei Schlachtungen beigezogen werden, oder daß sie bei Nothschlachtungen die vorgeschriebene Anzeige bei der Ortspolizeibehörde unterlassen, während es doch in letzterem Falle von der Entscheidung dieser Behörde abhängt, ob und wie das Fleisch des geschlachteten Thiers verkauft werden darf.

Eine sorgfältige Handhabung der Fleischschau ist aber dringend geboten, zumal sie nicht nur dazu dienen soll, daß kein ungenießbares Fleisch zum Genuß für Menschen verwendet und das weniger schmack- oder nahrhafte Fleisch auf der Freibank ausgehauen wird, sondern weil insbesondere dabei auch feuchthafte Krankheiten (namentlich die so gefährliche Lungenseuche) leicht erkannt und darnach zur Anzeige gebracht werden können.

Die Bürgermeisterämter haben deshalb den Fleischschauern gegen binnen 8 Tagen anher einzuschickende Bescheinigung zu eröffnen, daß sie künftig bei Vermeidung strafenden Einschreitens die ihnen seiner Zeit in Abdruck behändigte Dienstweisung vom 28. August 1865 genau zu beobachten und außerdem vom 1. April d. J. an ein Verzeichniß über die stattfindenden Schlachtungen nach dem unten beigebrachten Muster zu führen haben, sowie daß dieses Verzeichniß dem Bezirks Thierarzt auf Verlangen jederzeit vorgezeigt werden muß.

Den Ortsvorsetzern selbst empfehlen wir zugleich, über die Fleischschau nach Maßgabe der Verordnung vom 17. August 1865 — Regierungsblatt Nr. 44 — und der Instruktion hierzu vom 28. August 1865 — Central-Verordnungsblatt Nr. 25 — fortgesetzt strenge Aufsicht in ihren Gemeinden zu führen.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Großb. Bezirksamt.  
Beher.

## Verzeichniß

über die in der Gemeinde N. N. geschlachteten Thiere, aufgestellt von N. N., Fleischbeschauer.

D. Z.	Monat.	Tag.	Namen der Eigentümer.	Thiergattung.	Farbe.	Angabe über den Zustand der Thiere.	Bemerkungen.

## Bekanntmachung.

Der evangelische Kirchengemeinderath hat zur Reorganisation der kirchlichen Armen- und Krankenpflege schon seit vorigem Jahr die Anordnung getroffen, daß 10 Gemeindeglieder oder Diakonen bestellt wurden, welche die Verpflichtung übernehmen, die sich ihnen darbietende Hilfsbedürftigkeit hiesiger evangelischer Einwohner zu untersuchen und sich persönlich der leiblich oder sittlich Nothleidenden anzunehmen.

Jedem der Diakone ist eine Anzahl der Unterstützungsbedürftigen nach dem Alphabet zur Besorgung zugetheilt und, nachdem einige der älteren Herren Diakonen von ihren Stellen zurückgetreten, einer derselben auch gestorben ist, sind die unterstützungsbedürftigen evangelischen Bewohner hiesiger Stadt nach dem Anfangsbuchstaben ihres Namens folgenden Gemeindegliedern jetzt zugewiesen:

- dem Herrn Diakon Kaufmann die Bedürftigen, deren Namen mit A—B anfangen.
- „ „ „ „ „ „ „ „ C, D, E „
- „ „ „ „ „ „ „ „ F, G „
- „ „ „ „ „ „ „ „ H, J „
- „ „ „ „ „ „ „ „ K, L „
- „ „ „ „ „ „ „ „ M, N, O „
- „ „ „ „ „ „ „ „ P, Q, R „
- „ „ „ „ „ „ „ „ S—Sp incl. „
- „ „ „ „ „ „ „ „ St—V „
- „ „ „ „ „ „ „ „ W—Z „

Mit dieser Bekanntmachung wiederholen wir an unsere Gemeinde das Ersuchen, die Theilnahme, welche der Bezirksarmenpflege früher zugewendet worden ist, auf diese Einrichtung bei den wachsenden Ansprüchen und Bedürfnissen der leiblichen und sittlichen Noth in erhöhtem Maße zu übertragen, zumal wir auch diejenigen Bedürftigen in den Bereich unserer Thätigkeit zu ziehen haben, welche hier wohnen, ohne das Bürgerrecht zu besitzen.

Die Gaben, welche der kirchlichen Armenpflege, außer dem gottesdienstlichen Opfer, zur Verwendung übergeben und anvertraut werden wollen, nehmen außer den Geistlichen auch die

## 6.5 Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom 21. bis 25. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y, Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

**Donnerstag den 24. März d. J.:**  
Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hüte, Koffer, Taschentücher, Taschen etc.

**Freitag den 25. März d. J.:**  
Bücher, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. März 1870.  
Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kassenverwaltung.

## Wohnung zu vermieten.

\* Lange Straße 211 b ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 beizbaren, tapezirten Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzfall, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* 33. Ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Schlossplatz, ist an einen soliden ruhigen Herrn als bald zu vermieten. Näheres vorderer Jirfel 4

obengenannten Diakonen in Empfang, an welche jeweils auch die ihrer Abtheilung zugehörigen Armen verwiesen werden können.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

**Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.**  
L. h. Roth.

**R i n t h e i m.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des Maurers und Wittwers Jakob Friedrich Reeb von Rintheim werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

**Freitag den 23. d. M.,**

Früh 8 Uhr

im Rathhause zu Rintheim öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus, taxirt zu 800 fl.

2.

Circa 2 Morg u 3 Viertel Acker in zehn Parzellen, taxirt zu 780 fl.

Mühlburg, den 18. März 1870.

Großh. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

2.2. Auf 23. April 1870 ist in besser Lage der Langenstraße, Geschäftsveränderung halber, ein Laden nebst einer kleinen Wohnung zu vermieten. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin, Sohn.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer, in der Nähe des Bahnhofes, ist an einen soliden angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

**Geräumiges Magazin**

und Lagerplätze zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Lurbacher Magazin zu vermieten.**

Ein dreistöckiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

**Wohnungsgesuche.**

3.2. Es wird von 2 ruhigen Leuten (Mann und Frau) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör um den Preis von 200—220 fl. auf den 23. April zu mieten gesucht, und werden desfallsige Anerbieten in der Langenstraße 95 im Leinwandladen entgegengenommen.

3.1. Eine stille Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern, in Mitte der Stadt gelegen. Näheres Adlerstraße 26.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Eine gute Köchin, welche sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 181.

Ordentliche, solide Dienstmädchen finden Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

\*3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle in einer kleinen Familie. Das Nähere ist zu erfragen Sophienstraße 7 im zweiten Stock.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und sonstige häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Freundliche Behandlung und guter Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches kochen und putzen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 104 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 32.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 50 im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.**

\*2.2. Es wird ein Kapital von 1000 bis 2000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder auf 23. April auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Erste Norddeutsche Actien-Ale- u. Porter-Brauerei Hemmelingen bei Bremen.**

Wir beabsichtigen den Alleinverkauf unserer englischen Biere (Pale Ale und Porter) auf Fässern und Flaschen für

**Karlsruhe**

einem thätigen Agenten mit guten Referenzen zu übertragen.  
2.2. Die Direction.

**Kleinverkäufer von Wein für Karlsruhe.**

2.2. Solide und zuverlässige Leute, welche hier geeignet wohnen, können sich durch obigen Artikel einen leichten und guten Nebenverdienst verschaffen. Franco-Offeren unter Nr. 1534 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

\* Als Agent eines sehr einträglichen Geschäftes wird ein gewandter solider Colporteur gesucht: Waldhornstraße 24.

**Strohhatnäherinnen**

werden einige geg. guten Lohn sogleich gesucht durch G. Kramer Sohn, 193 Langestraße. 6.3.

**Intekunst**

**Maler-Gehilfen**

finden bei sehr hohem Lohn in einer Wagenfabrik in Frankreich Arbeit durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

**Modistin-Gesuch.**

Eine Modistin, welche auch den Laden zu versehen hätte, wird bei guter Bezahlung sogleich nach Nassau zu engagiren gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

**Ladenjungfer-Gesuch.**

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle als Ladnerin durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Buffetjungfer-Gesuch.**

Ein ordentliches, solides Mädchen, welches auch theilweise Herrschaften mit zu serviren hätte, wird in obiger Eigenschaft auf Ostern gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Melker-Gesuch.**

2.1. Ein Melker wird gegen guten Lohn sogleich gesucht.

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Stellenanträge.**

Tüchtige Kellnerinnen finden sogleich oder auf Ostern gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

Gasthofköchinnen finden Stellen für sogleich oder auf Ostern durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

Eine feine Kammerjungfer, welche das Kleidermachen, Frisiren u. gründlich versteht, findet eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

2.2. Ein Bursche, welcher sich über seine Rechtllichkeit ausweisen kann, findet in einem Kohlengeschäft für die Verladungen eine dauernde Stelle unter günstigen Bedingungen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*2.2. Ein solider junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei

C. Schubert, Berggolber.

**Stellegesuch als Bonne.**

Eine geborene Französin, welche die nöthigen Kenntnisse besitzt, sucht bei einer feineren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Verwechselfter Regenschirm.**

2.1. Vorgestern Nachmittag wurde in der Hofloge der ersten Ständekammer ein Regenschirm verwechselft. Derselbe ist auszutauschen beim Hausmeister. v. Wilke

**Schwab. Merkur.**

\*2.2. Mitleser für denselben werden gesucht: Akademiestraße 39.

*G. Frey*  
*W. M.*  
*H. Hoffmann*  
*Söhne*  
*G. C.*  
*Gutekunst*

*J. Wagner*  
**Mühlburg Hund-Verkauf.**

\* Eine trachtige weiße Pudelhündin, von einem reinen Pudel belegt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Diakulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*5.4. **S. Silb,** Kronenstrasse 7.

10.3. **Alte Betten** werden angekauft und gut bezahlt.  
**W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.**  
Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart **Söck** am Mühlburgerthor.

**Avis.**  
Nächsten Samstag den 26. März ab finden die **Übungsstunden** wieder regelmäßig statt. — Anfang 8 Uhr.  
**Carl Zeis,** Tanzlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**C. S. Krauß,**  
Theegeschäft  
18.15. **(Mincing Lane)**  
**London.**  
Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei  
**Louis Dörle.**

**Roussillon rouge**  
empfehlen in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche  
**Louis Lauer,**  
6.5. Akademiestrasse 12.

**Avis.**  
2.2. Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden ergebenst an, daß wieder eine frische Sendung echter Göttinger und Salami-Wurst eingetroffen ist, und empfiehlt solche à 48 fr. per Pfund  
**Leopold Abend,**  
4 Bahnhofstrasse 4.

**Bayerischen und Nendyrer Rahmkäs**  
sowie weichen fetten **Limburger** und saftigen **Emmenthaler Käs** empfehle ich in ganz ausgezeichneten Qualitäten bestens.  
**F. A. Sönnig,**  
3.2. Waldhornstrasse 54.

**Bettlinger**  
(Moselwein)  
empfehle in feinsten Qualität per Flasche 30 fr.  
**W. L. Schwaab,**  
6.4. C. Hauser's Nachfolger.

**Kunstmehl**  
von der königlichen Kunstmühle in Berg bei Stuttgart halte ich stets Lager von feinsten Sorte Kunstmehl, was ich hiermit empfehlend anzeige.  
**J. B. Klingele,**  
Ecke der Kronen- und Spitalstrasse 25.

**Arztliche Begutachtung.**  
Die Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne zu Köln habe ich nach eingehender Prüfung bei Kranken, Reconvalescenten und Schwächlingen mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern unterscheiden sich von andern Fabrikaten durch größern Cacao-gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und feste Gleichheit der Qualitäten.  
Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Urtheil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätslicher Hinsicht vor allen andern empfohlen zu werden verdienen.  
**Dr. Stark,** Königl. Stabs-Arzt.  
Man findet diese allgemein anerkannten Chocoladen in Originalpackung in **Carlsruhe** bei **C. Däschner,** Hoflieferant, **L. Dörle,** Langestr. und **Friedrich Herlan;** in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

**Wohlriechendes Fleckenwasser,**  
in größeren und kleineren Flacons, stets vorräthig bei  
**Ludwig Dehl,**  
Langestr. 177.

**Kleiderstoffe**  
für Frühjahrs-Saison  
in größter Auswahl verkaufe ich eine Parthie neuester Dessins und Farben zu **billigsten Fabrikpreisen.**  
**N. L. Homburger,**  
12.2. Langestr. 203.

3.1. **Der dritte und letzte Cursus**  
meines nur achtstündigen Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts beginnt Dienstag den 29. d. M., zu welchem ich nur vorher Angemeldete berücksichtigen kann. Auf die in der Bielefelder Hofbuchhandlung ausgehängten **Resultate Stiefiger** erlaube mir aufmerksam zu machen.  
Sprechstunden: Vormittags 8-1 und Abends 6-8 Uhr.  
**J. Wolff,** äußerer Zirkel 10.

**Naphta,**  
geruchloses Fleckenwasser,  
empfehlen 3.1.  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger.

3.3. **Doppelbreites schweres Baumwolltuch**  
zu Betttüchern ohne Nahten empfiehlt  
**Otto Himmelheber,**  
Hemden- und Waschefabrik.

**Herrenkragen und Manschetten**  
3.3. in Leinen, Shirting und Papier empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen  
**C. A. Kändler,**  
Langestr. 153, Eingang Ritterstr.

**Bielefelder Leinwand, 3 Ellen breite Betttücherleine, Hausmacher Leinwand, Ettlinger Shirtings, Piqué, faconirte Percals, Bettbarchent, Drillche, Plumeaustoffe, Piqué- und wollene Decken**  
zu äusserst billigen Preisen bei  
**N. L. Homburger,**  
Langestr. 203.

Zurückgesetzt sind: Parthien von **Hausmacherleinwand, einzelnen Hemden, sowie verschiedenen Resten** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 6.6.

**Schwarze Moirée-Schürzen**  
in schönster Auswahl empfiehlt  
**A. Himmelheber,**  
3.2. Langestr. 165.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl  
**Ludwig Luder,**  
Waldstr. 49.

**GARTENGERÄTHE**

jeder Art  
in grösster Auswahl  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**HEINRICH LANGE,**  
26 Herrenstrasse 26.

**Stech- u. Sandschaufeln**  
mit und ohne Stiel,

2.2. **Rechen,**  
hölzerne und eiserne,  
**Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,**  
Baumsägen,  
einfache und zum Verstellen,  
**Reb-, Rosen- u. Hecken-**  
**scheeren,**

Pflanzenkellen und Spargelmesser,  
Baumkratzer, Setzhölzer,  
sowie  
**KINDERGARTENGERÄTH,**  
Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

3.1. **J. Solzwarth,**  
110 Jähringerstrasse 110,  
empfiehlt eine große Auswahl vorräthiger  
Knaben-Anzüge neuester Façon von 2  
Jahre an und höher zu sehr billigen Preisen.

**Ludwig Erhardt,**  
3.3. 31 Erbprinzenstrasse 31,  
empfiehlt  
**Brief-Couverten**  
im Format der Freicouverten und gummiert:  
ord. gelb, per Mille 1 fl. 21 fr.,  
per 100 Stück 9 fr.,  
weiß Velin, per Mille 1 fl. 42 fr.,  
per 100 Stück 11 fr.,  
fein gelb glatt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
per 100 Stück 15 fr.,  
fein blau gerippt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
per 100 Stück 15 fr.,  
fein weiß gerippt, per Mille 3 fl. 12 fr.,  
per 100 Stück 21 fr.,  
fein gelb gerippt amerikan., per Mille 3 fl.  
12 fr., per 100 Stück 21 fr.,  
sowie Brief-Couverten in allen vorkom-  
menden Formaten und Qualitäten.

**Bouquets, Kränze u. Guirlanden**  
von lebenden und getrockneten Blumen  
empfiehlt  
**Ch. Wilser,**  
12.11. vor dem Mühlburgerthor 9.

**Ausverkauf.**  
**Ausgezeichneter Wein**  
von 15 Maas an: Herrenstrasse 17.

31.

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 55b,

empfiehlt  
sein wohl assortirtes

**Lager von Kaffee**

zu folgenden Preisen:

gelben Kaffee:		grünen Kaffee:	
gelben Kaffee . . . . .	à 24 fr.	Speck-Kaffee . . . . .	à 30 fr.
" " " " " " " "	" 28 fr.	grünen Java-Kaffee . . . . .	" 32 fr.
" " " " " " " "	" 32 fr.	Ceylon-Kaffee . . . . .	" 36 fr.
" Java-Kaffee . . . . .	" 34 fr.	" " " " " " " "	" 40 fr.
" " " " " " " "	" 36 fr.	" " " " " " " "	" 42 fr.
" " " " " " " "	" 38 fr.	afrikan. Mokka-Kaffee . . . . .	" 32 fr.
" " " " " " " "	" 40 fr.	ächten " " " " " " " "	" 54 fr.
Menado-Kaffee . . . . .	" 42 fr.	feinst braunen Java-	
" " " " " " " "	" 44 fr.	Kaffee . . . . .	" 48 fr.

Bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.  
Für die Güte sämtlicher Kaffees wird garantirt.

**Heute Anstich**

von

**Salvator-Bier**

(Zacherlbräu)

bei **C. Däschner,**

Großh. Hoflieferant.

**Das öffentliche Geschäftsbureau**

12.1.

**Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-  
und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-  
ziellern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobli-  
gationen, Kapitalanlehen u.  
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

2.2.

**Lyoner Seidenstoffe.**

Gestern habe eine neue Sendung für Früh-  
jahrskleider erhalten und empfehle solche unter Zusicherung bil-  
liger Preise, sowie ein reiches Assortiment verschiedener Qualitäten schwarzer  
und farbiger Taffetas, Draps de Lyon, Cachemires de Soie und schwarzer  
Seidenfammete.

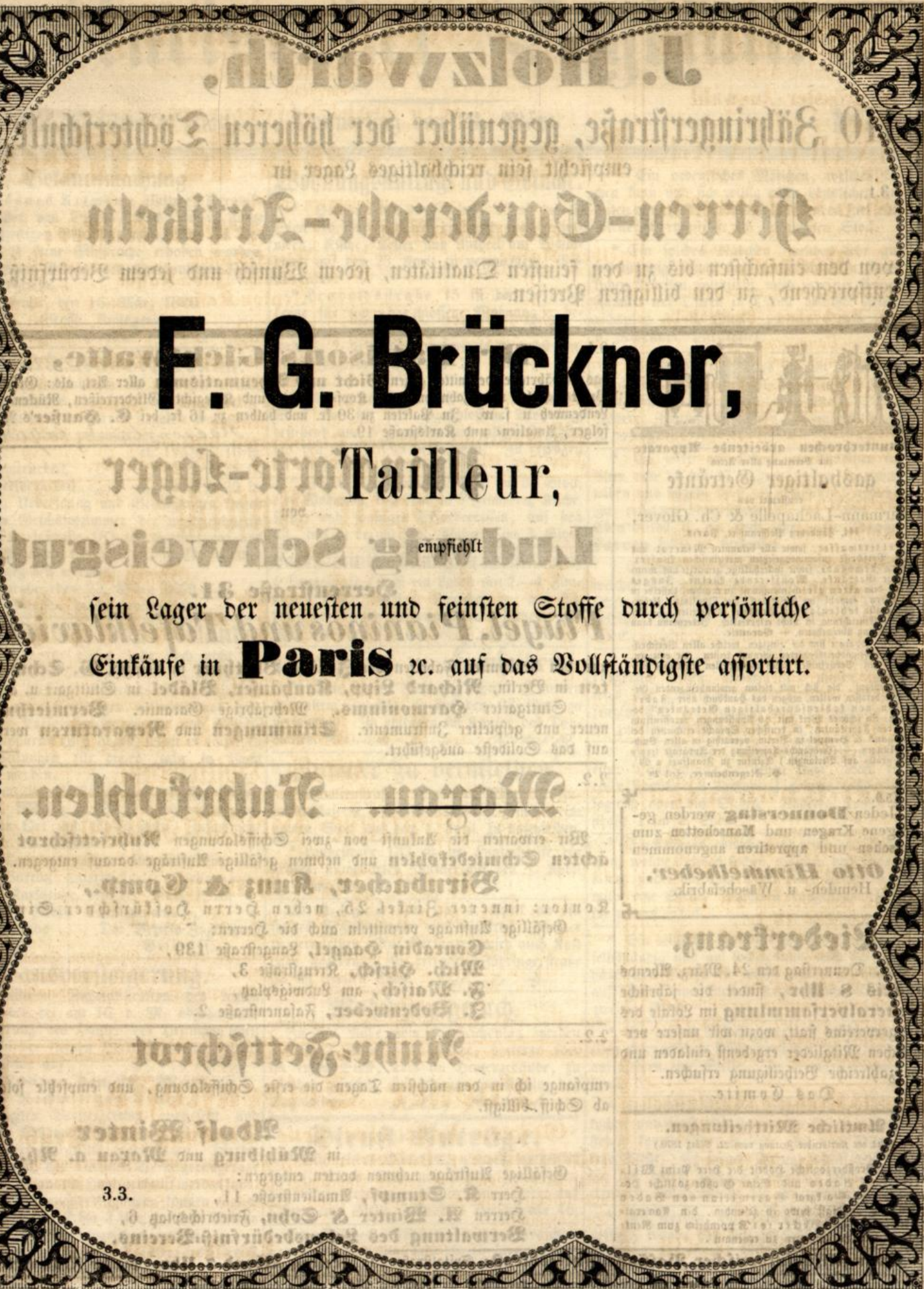
Stephanienstrasse 4. **L. N. Mayer.**

# F. G. Brückner,

## Tailleur,

empfiehlt

sein Lager der neuesten und feinsten Stoffe durch persönliche Einkäufe in **Paris** etc. auf das Vollständigste assortirt.



Unterbrechen erbitte ich mir  
 die erbetene Anzeige  
 zu veröffentlichen. Ich bin  
 in der Lage, Ihnen die  
 neuesten Stoffe zu liefern,  
 die ich persönlich in Paris  
 eingekauft habe. Die  
 Preise sind sehr billig und  
 die Qualität ist ausgezeichnet.  
 Ich bitte Sie, mich  
 zu besuchen, wenn Sie  
 meine Waren ansehen  
 möchten. Ich bin  
 jederzeit bereit, Ihnen  
 meine Waren zu zeigen.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 F. G. Brückner

Die neuesten Stoffe  
 sind in Paris  
 eingekauft.  
 Die Preise sind  
 sehr billig.  
 Die Qualität ist  
 ausgezeichnet.  
 Ich bitte Sie,  
 mich zu besuchen,  
 wenn Sie meine  
 Waren ansehen  
 möchten.  
 Ich bin jederzeit  
 bereit, Ihnen  
 meine Waren zu  
 zeigen.  
 Mit freundlichen  
 Grüßen  
 F. G. Brückner

3.3.

# J. Holzwarth,

110 Zähringerstraße, gegenüber der höheren Töchterschule,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

3.1.

## Herren-Garderobe-Artikeln

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, jedem Wunsch und jedem Bedürfnis  
entsprechend, zu den billigsten Preisen.



Ununterbrochen arbeitende Apparate  
zur Bereitung aller Arten  
gashaltiger Getränke  
construirt von  
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,  
144, Boulevard Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und  
nach Vorschrift zubereitete medizinische Wasser  
Soda- & Limonade, sowie jodhaltige, gewürzte und wein-  
gehaltige Getränke. Moussirende Weine. Junges  
Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu  
verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueber-  
haupt alle kohlen-sauren Getränke zu bereiten. — Be-  
sondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann  
die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Verordnun-  
gen der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen,  
welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes ent-  
sprechen.

Diesem, die sich mit diesem gewinnbringenden Ge-  
schäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabri-  
kation von kohlen-saurehaltigen Getränken“ be-  
zogen, ein schönes Werk mit 100 Abbildungen, veröffentlicht  
von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei  
Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätig in allen Buch-  
handlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco  
und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.  
H. Siegenheimer, Zeit 29

15.9.

Jeden **Donnerstag** werden ge-  
tragene **Kragen** und **Manschetten** zum  
waschen und appretiren angenommen  
bei **Otto Himmelheber,**  
Hemden- u. Wäschefabrik.

### Niederfranz.

3.3. Donnerstag den 24. März, Abends  
**präcis 8 Uhr**, findet die jährliche  
**Generalversammlung** im Lokale des  
Bürgervereins statt, wozu wir unsere ver-  
ehrlichen Mitglieder ergebenst einladen und  
um zahlreiche Beteiligung ersuchen.  
Das Comité.

### Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 22. März 1870.)

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Prinz Wil-  
helm von Baden und Seine Großherzogliche Ho-  
heit der Herr Markgraf Maximilian von Baden  
haben sich anständig beworben, in den Karerals-  
prokuratoren Carl Becker als Appenhaim zum Rent-  
amtman in Herdwangen zu erkennen.

**Evangelisch-lutherischer Passions-Gottesdienst: Spitalstraße 29; Freitag Abend 7 Uhr: Pfarrer Frommel.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

9.4.

### Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-,  
Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und  
Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **C. Hauser's** Nach-  
folger, Amalien- und Karlsstraße 19.

## Pianoforte-Lager

von

# Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

## Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwach-**  
**ten** in Berlin, **Richard Lipp**, **Kanhäuser**, **Blüdel** in Stuttgart u. a. m.  
**Stuttgarter Harmoniums.** Mehrjährige Garantie. **Vermietung**  
neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden  
auf das **Solideste** ausgeführt.

2.2.

## Mayau. Ruhrkohlen.

Wir erwarten die Ankunft von zwei Schiffsladungen **Ruhrstettenschrot** und  
**ächten Schmiedekohlen** und nehmen gefällige Aufträge darauf entgegen.

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:

**Conradin Gaagel**, Langestraße 139,

**Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

**F. Waisch**, am Ludwigsplatz,

**J. Bodentweber**, Fasanenstraße 2.

2.2.

## Ruhr-Zetttschrot

empfangen ich in den nächsten Tagen die erste Schiffsladung, und empfehle solches  
ab Schiff billigt.

### Adolf Winter

in Mühlburg und Mayau a. Rh.

Gefällige Aufträge nehmen dorten entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

**Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Lavas  
Laffite  
Bullier  
Q  
Furt  
a  
tell.

g  
L  
D  
S  
P  
u

M